Paradores-Reise durch das grüne Spanien





8-tägige Paradoresreise entlang der grünen Küste Kantabriens und Galiciens

Eine kontrastreiche Paradores-Reise entlang der grünen Küste Kantabriens mit malerischen Fischerorten, einsamen Sandstränden und einer Bergwelt, die zum Träumen anregt.

- Santillana del Mar und die Höhlen von Altamira
- Nationalpark Picos de Europa
- Gijón - geschichtsträchtige Handels- und Industrie[-]stadt
- Ribadeo - verträumter Fischerort
- Vilalba - Thermalwasserquellen

Galicien - das Grüne Spanien

Kantabrien

Tag 1 + 2 l Sonntag + Montag l Parador von Limpias

Individiduelle Anreise nach Kantabrien an der spanischen Nordwestküste. Wir empfehlen die Anreise über Bilbao, hier Möglichkeit zur Übernahme eines Mietwagens in Bilbao - gerne unterbreiten wir ein entsprechendes Angebot.

Ihr erster Zielort ist Limpias, im Tal des Flusses Asón in Kantabrien gelegen. Der Einfluss des Kantabrischen Meeres ist spürbar und wenige Kilometer nördlich befindet sich der Ort Laredo direkt am Meer. Der 750 ha große Naturpark von Cabárceno, 15 km von Santander entfernt, führt Sie in eine wunderschöne

Naturlandschaft, die 1990 zum Naturpark erklärt wurde. Ein Besuch in Santander, der alten bedeutenden Hafenstadt und bis heute als Kurort bekannt lohnt sich ebenso für einen Besuch wie natürlich Bilbao mit dem Guggenheim-Museum. Der Parador in Limpias befindet sich in der ehemaligen Sommerresidenz des Beraters von König Alfons XIII. aus dem 20. Jahrhundert.

Organisation Zwischenübernachtungen:

Zwischenübernachtungen bei Anreise mit dem eigenen Auto

Wenn Sie mit dem eigenen Auto von Ihrem Heimatort anreisen möchten, sind wir Ihnen gerne bei der Organisation von entsprechenden Zwischenübernachtungen behilflich. Sie haben die Wahl: Entweder Sie bevorzugen „*technische Zwischenstopps*“ in der Nähe der Autobahn, um möglichst schnell an Ihr Urlaubsziel zu gelangen.

Alternativ besteht auch die Möglichkeit – ganz nach dem Motto „*der Weg ist das Ziel*“ – bereits auf der Fahrt in Ihr Urlaubsziel interessante Orte, Besichtigungen und Aktivitäten einzubinden. Ein lohnenswerter Zwischenstopp wäre z.B. die Kulturmetropole Lyon, deren Geschichte auf die Zeit vor Christus zurückreicht. Weitere Optionen sind Straßburg, Ginebra, Besancon, Bordeaux, Perigueux, Avignon, Marseille, Montpellier, Carcassonne, Perpignan, uvm. Wenn Sie die Natur der Stadt vorziehen, wäre der Lac du Bourget in der Nähe von Lyon oder einer der zahlreichen Natur- bzw. Nationalparks wie Cevennen ein lohnenswerter Stopp. Je nachdem, ob Sie aus dem hohen Norden oder den südlicheren Gefilden starten und wo genau Ihr Urlaubsziel liegt, erstellen wir gemeinsam mit Ihnen individuell Ihr maßgeschneidertes Rahmenprogramm. Rufen Sie uns gerne an oder geben Sie einfach bei Ihrer Reise-Anfrage mit an, dass Sie an Zwischenübernachtungen interessiert sind, dann unterbreiten wir Ihnen entsprechende Vorschläge.



Tag 3 l Dienstag l Parador von Santillana del Mar

Heutiger Zielort ist das Städtchen Santillana del Mar, im äußersten Westen Kantabriens, das auch den Beinamen "die Stadt der drei Lügen" trägt - denn es ist weder heilig (santa), noch eben (llana), noch liegt es am Meer (mar). Dennoch lohnt es sich, diesen Ort kennenzulernen. Seine Straßen, Paläste und Herrschafts[-]häuser, die Stiftskirche Santa Juliana und seine Museen warten nur darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Ganz in der Nähe befindet sich auch die Altamira-Höhle, bekannt für ihre steinzeitliche Höhlenmalerei und zum Weltkulturerbe erklärt. Der Parador in Santillana del Mar befindet sich in einem architektonisch typischen Landhaus der Region.

Zubuchbare Reisebausteine:

Altamira-Höhle

Von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt ist die Altamira-Höhle bekannt für ihre steinzeitliche Höhlenmalereien (um 13.000 v. Chr.) und waren die ersten steinzeitlichen Felsbilder, die entdeckt wurden. Die Höhle besitzt einen unregelmäßig geformten Grundriss und ist etwa 270 Meter lang, besitzt einen Vorraum, eine Galerie und einen seitlichen Saal. Dort befindet sich eines der schönsten Beispiele der

prähistorischen Höhlenmalereien. Die Zeichnungen sind etwa 13.000 Jahre alt und zeigen Bisons, Hirsche, Wildschweine, Pferde... Zu ihrer Ausführung wurde schwarz umrandeter, rot pigmentierter Ocker verwendet. Um ihre Erhaltung zu gewährleisten, wurden die Struktur der Höhle und die Malereien mit denselben bildnerischen Techniken minutiös in der sogenannten Neocueva des Museums von Altamira nachgebildet. So kann der Besucher alle Details des großen Bisongewölbes bewundern und die Werkstatt der prähistorischen Maler besichtigen, wo die verwendeten Techniken dieses Meisterwerks der Höhlenkunst erklärt werden.

Die Besichtigung der Höhlen-Replik sollte langfristig vorreserviert werden.



Tropfsteinhöhle El Soplao

Ca. 40 km von Santillana del Mar entfernt.

Hier betreten Sie die unterirdische Welt des Schweigens, des ewigen Tröpfelns und Sickerns in einem kalten und feuchten unterirdischen Labyrinth. Sie folgen dem Ruf der Steine – alte, gigantische, schweigsame Steine, aus 2 Hälften bestehend deren beide Teile sich sanft und langsam erreichen wollen… Außer ihrem hohen geologischen Wert befindet sich in der Höhle und ihrem Umfeld das archäologische Erbe der Bergwerksindustrie mit mehr als 20 Stollen. Die Bergwerksarbeiten haben hier ihre Spuren auch über Tage hinterlassen: Fördertürme, Brennöfen, Waschanlagen, Werkstätten,... (bequemes Schuhwerk, warme Kleidung – die Temperatur beträgt ca. 12°).

Die Besichtigung der Höhle muss langfristig vorreserviert werden.



Tag 4 | Mittwoch l Parador von Cangas de Onis

Heute erreichen Sie Cangas de Onis, das Herz Asturiens. Ein geschichtsträchtiger Ort, von dessen Geschichte, die römische Brücke, die Einsiedelei Santa Cruz sowie der Palacio Cortés zeugen. Der[nbsp] Nationalpark Picos de Europa mit dem christlichen Heiligtum von Covadonga erwartet Sie mit faszinierenden Landschaften, die Sie auch wandernd entdecken können. Der Parador von Cangas de Onis befindet sich im ehemaligen Kloster von San Pedro de Villanueva aus dem 12. bis 18. Jahrhundert.

Tag 5 l Donnerstag l Parador von Gijón

In der geschichtsträchtigen Handels- und Industrie[-]stadt Gijón verschmelzen das Meer und die sanften Berghänge mit dem Stadtbild und machen Gijón so zu einer der attraktivsten Städte Nordspaniens. Das gesellschaftliche Leben sowie die festliche Atmosphäre laden zum Kennenlernen der Stadt ein. Der moderne

Parador liegt mitten im Park Isabel la Católica - ideal, um die Stadt zu erkunden.

Tag 6 l Freitag l Parador von Ribadeo

Dieses an der Grenze zwischen Galicien und Asturien liegende Fischerdorf zählt zu den wohl schönsten Ortschaften der Gegend und bildet mit seinen einsamen Stränden einen der Höhepunkte Ihrer Rundreise. Der Parador von Ribadeo befindet sich in einem für Galicien typischen Gebäude, direkt an der Flussmündung des Flusses Ribadeo.

Tag 7 l Samstag l Parador von Vilalba

Über Meira, einen hübschen eigentümlichen Ort, dessen Marktplatz der ehemalige Kreuzgang eines im 12. Jahrhundert gegründeten Zisterzienserklosters ist, führt Sie Ihre Reise weiter in die nordöstliche Provinz Galiziens Lugo. Ihr heutiger Zielort ist Vilalba, 34 km nördlich von Lugo - unter den Römern lucus augusti genannt - wo die römische Vergangenheit in Form der beeindruckenden Stadtmauer noch bis heute spürbar ist. Die Flüsse Río Magdalena und Río Ladra haben die Gegend geprägt und einen interessanten Naturraum geschaffen. Der Thermalwasser führende See "Charca Medicinal del Alligal" lohnt einen Ausflug. Der Parador befindet sich in einem beeindruckenden Festungsturm, der typisch für Galicien ist.

Tag 8 l Sonntag l Abreise

Heute reisen Sie ab oder verlängern Ihren Aufenthalt. Mietwagen können z. B. in Santiago de Compostela wieder abgegeben werden. Anschlussprogramme können individuell zusammen gestellt werden.

Diese Anschlussprogramme könnten Sie auch interessieren:

Paradores-Reise auf dem Jakobsweg durch Galicien

Paradores-Reise durch das Weinland Galicien

Reiseleistungen

- 2 Übernachtungen im Parador de Limpias
- 1 Übernachtung im Parador de Santillana del Mar
- 1 Übernachtung im Parador de Cangas de Onis
- 1 Übernachtung im Parador de Gijón
- 1 Übernachtung im Parador de Ribadeo
- 1 Übernachtung im Parador de Vilalba
- Standard-Doppelzimmer, reichhaltiges Frühstücksbüffet

Sonstige Leistungen

- **ABANICO-Reiseinformationspaket** inkl. vielseitigem Karten- und Informationsmaterial mit wertvollen Insider-Tipps
- örtliche Steuern und Gebühren

- **Service:** unser eigenes Büro in Granada mit 24-Stunden-Notfallservice garantiert Ihnen deutschsprachige Reiseassistenz und unbeschwertes Reisen

Nebenkosten l nicht inkludierte Leistungen

- An-/Abreise
  ? Gerne buchen wir für Sie Flüge zu tagesüblichen Preisen
  ? Gerne buchen wir für Sie einen Mietwagen zu tagesüblichen Preisen
- Benzin, Maut- und Parkgebühren
- Reise-Versicherungspakete
- alle nicht erwähnten Speisen und Getränke
- alle nicht erwähnten Führungen und Eintrittsgelder
- persönliche Trinkgelder
- Reisebausteine

Hier finden Sie allgemein gültige und wichtige Detailinformationen für Ihre Paradores-Reise.

Wichtiger Hinweis
Aufenthaltsdaten und Orte während der Rundreise können nicht geändert werden.

Klima

Klima in Kantabrien

Dank des Golfstroms ist das Klima in Kantabrien deutlich wärmer, als die geographische Lage vermuten ließe. Kantabrien gehört zu den regenreicheren Gebieten Spaniens, dabei ist die Niederschlagsmenge in den Gebirgen deutlich höher als an der Küste. Die Sommer sind warm bis heiß, die Winter mild. Die Jahresdurchschnittstemperatur liegt bei 14º Celsius. In den Bergen liegt zwischen Oktober und März Schnee. Die trockensten Monate sind Juli und August mit Höchsttemperaturen um die 25º C, allerdings regnet es auch in den Sommermonaten.

Termine

Termine frei wählbar

Preise

Preise auf Anfrage

Ihr Kontakt zu uns

Mareike Bolten
Reiseberaterin

Telefonische Beratung
Tel: +49 711 83 33 40

info@abanico-reisen.de

Montags bis Freitags
10.00 bis 17.00 Uhr